

**Buchpräsentation/ Podiumsdiskussion/
Zeitzeug*innengespräch**

**Evelyn Adunka, Primavera Driessen-Gruber,
Simon Usaty (Hg.)**

***Exilforschung: Österreich
Leistungen, Defizite & Perspektiven***



Montag, 18. Juni 2018, 19:00 Uhr

Amtshaus Margareten, 2. Stock, Festsaal

Schönbrunner Straße 54

1050 Wien

Anmeldungen bitte an k.sippel@exilforschung.ac.at

Begrüßung: öge-Präsident **Christoph Reinprecht** (Universität Wien)

Autor*innen: **Katharina Prager** (Wien Bibliothek), **Peter Roessler** (MDW)

Kommentar: **Konstantin Kaiser** (Theodor-Kramer-Gesellschaft)

Zeitzeuge / 1938: **Ludwig Popper**

Zeitzeugin / 2018: **Maynat Kurbanova**

Moderation: **Evelyn Adunka**

Anschließend Brot und Wein

Der Band *Exilforschung: Österreich* bietet einen umfassenden Überblick über Ergebnisse und Desiderata der Exilforschung in und zu Österreich. Die einzelnen Beiträge beschäftigen sich unter anderem mit Aufnahme- und Lebensbedingungen in Zufluchtsländern in Europa, Asien, Australien und auf dem amerikanischen Kontinent. VertreterInnen unterschiedlichster Berufe und wissenschaftlicher Disziplinen, die von Verfolgung durch das NS-Regime betroffen waren, werden exemplarisch vorgestellt. Hilfsorganisationen und Netzwerke, die die Flucht erleichterten oder manchmal erst ermöglichten, sind ebenso Thema wie Nachwirkungen der Vertreibung im Familiengedächtnis. Der Sammelband richtet sich nicht nur an die Fachwelt, sondern dient auch der zeitgeschichtlich interessierten Öffentlichkeit als Einstieg in die österreichische Exilforschung. Wir möchten diesen Band präsentieren und im Gespräch mit Zeitzeug*innen von 1938 und heute über Flucht, Exil und die Forschung dazu diskutieren.